

Wie geht das? - Baumstumpf Sturmschaden

Benötigtes Material:

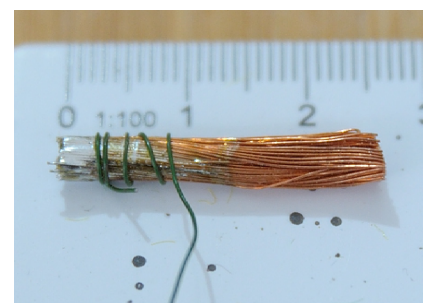
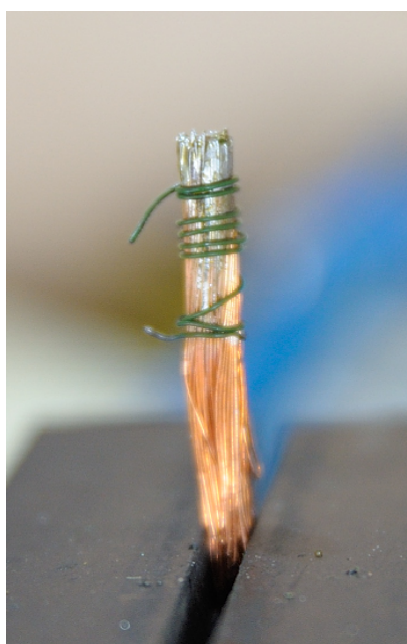
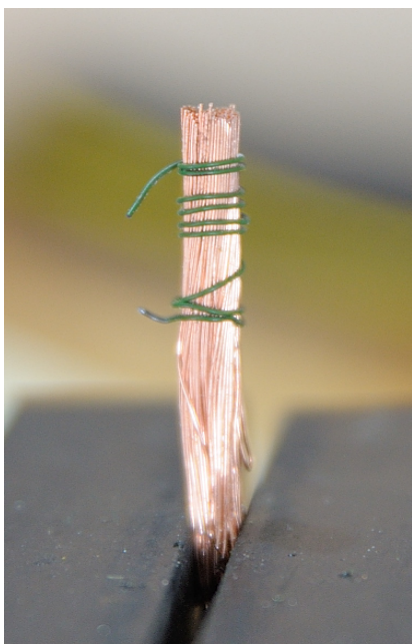
- Gärtnerdraht 0,20 mm aus Kupfer oder Lautsprecherlitze/kabel-Zwillingslitze
- NYFAZ 2 x 0,4 mm² mit 12 x 0,20 Draht pro 0,4 mm² Litze
- Oberleitung aus Stahl verkupfert z. B. Sommerfeldt Artikel 090 (0,5 mm)
- Gärtnerdraht grün isolierter Stahl zum bündeln der Litzen;
- Styrodur oder Modur (Verwendung hier)
- Lötzinn
- Betongrundierung HEKI 6600
- Acrylpachtelmasse sandfrei
- Revell Acrylfarbe matt Erdfarbe 87
- Revell Acrylfarbe matt Khakibraun 86
- Revell Acrylfarbe matt Staubgrau 77
- Marabu Decormatt Pfirsich 224
- Marabu Decormatt Mittelbraun 040
- Pelikan Wasserfarbe olivgrün 132
- Ölfarbe schwarz verdünnt mit Waschbenzin, Mischungsverhältnis 1:300
- feinen Sand oder Deko Sand, z.B. von Heki Nr. 3326 (Verwendung hier)
- **Optional:** Turf Fine für Moos z.B. 95140 (als Kleber Marabu Mattlack farblos, 1136 05 000)
- Klebstoff UHU hart

Benötigtes Werkzeug:

- vorzugsweise Lötstation oder LötKolben
- Zangen, Pinzettten, Haarklammer oder Ähnliches
- scharfe Schere, Cuttermesser oder Skalpell
- diverse Borsten- und Haarpinsel in unterschiedlichen Größen
- kleiner Schraubstock oder andere Klemm-/Haltevorrichtung
- „Federbesen“ (aus einer Drahtbürste 3-4 Drahtenden in einen Pinselstiel stecken, fertig ist ein "Federbesen" zum Rinde modellieren)

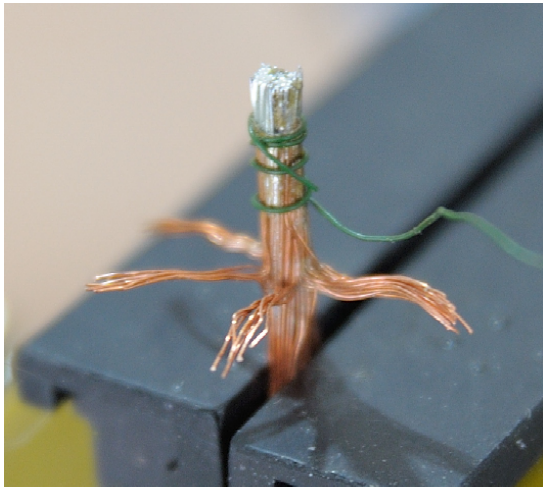
Und nun geht es los:

Ca. 50 Kupferdrähte gleichmäßig und fest mit dem grünem Gärtnerdraht fest als Bündel zusammenfassen und zuerst nur ein Ende verlöten.



Wie geht das? - Baumstumpf Sturmschaden

Auf einer Seite ca. ein Drittel der Drähte für späteres Wurzelwerk heraus biegen und den Rest abschneiden. Aus diesen Resten entsteht weiteres Wurzelwerk.



Wurzelwerk erstellen und Drahtenden einkürzen. Einen Haltedraht, hier Oberleitung von Sommerfeld 0,5 mm, von unten an einer Seite in den Stamm schieben. Das Wurzelwerk und den Haltedraht verlöten. Danach den Gärtnerdraht entfernen. Spuren vom Gärtnerdraht mit LötKolben glätten.



Den Rohling auf ein Styrodur-/Modurstück setzen (hier Modur) und den Umriss des Rohlinges aufzeichnen. Auch Einbuchtungen vom Wurzelwerk berücksichtigen, es wirkt später authentischer. An der geraden Seite mit einem Cuttermesser im Winkel von ca. 30 Grad einschneiden, dann so flach wie möglich auf der anderen Seite den Umriss vom späteren Erdballen nachschneiden.

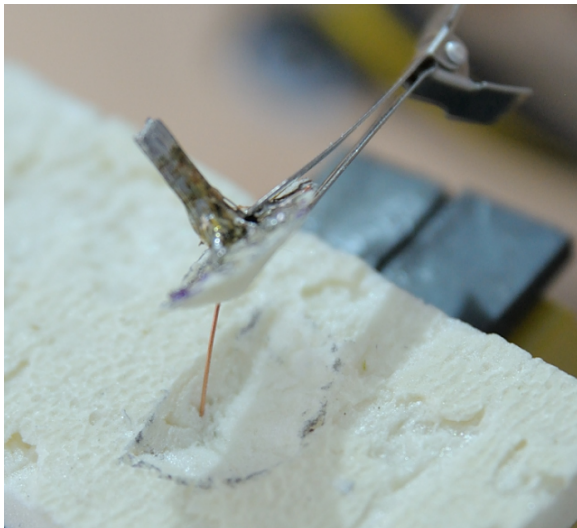


Wie geht das? - Baumstumpf Sturmschaden

So wie auf dem ersten Bild könnte es dann aussehen. Am Rohling den Haltedraht so weit umbiegen bis die gewünschte Neigung erreicht ist. Probesthalber mal einstecken und sehen wie es wirkt.



Den Haltedraht vom Rohling so durch den Erdballen stecken, das der Rohling mit dem Wurzelwerk an der geraden Seite vorne an der Kante abschließt. Das Ganze nochmal leicht lösen und mit Kleber versehen, wieder zusammendrücken und mit einer Klammer (hier Haarklammer) fixieren. Trocknen lassen. Jetzt den Erdballen mit dem Boden verkleben. Trocknen lassen.

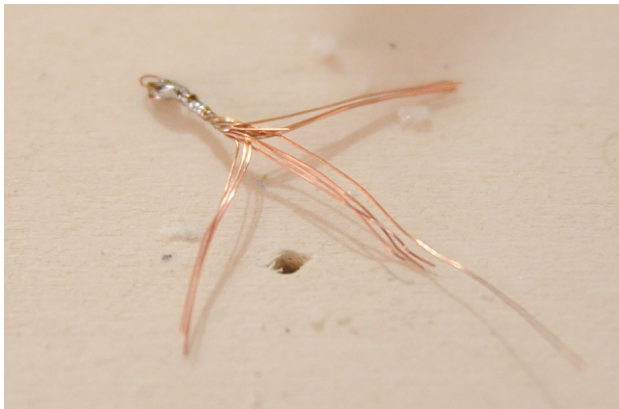


Aus der noch glatten Rückseite vom Erdballen werden mit dem Cuttermesser/Skalpell kleine Stückchen gekratzt. Sie dienen Später als Erdklumpen unterhalb des Erdballen und ausserhalb um den Erdballen herum.



Wie geht das? - Baumstumpf Sturmschaden

Aus den abgeschnittenen Resten einzelnes Wurzelwerk in unterschiedlichen Größen drehen und ebenfalls verlöten. Dann die Wurzeln mit Kleber beliebig in den Erdballen stecken. Nicht zuviel Wurzelwerk, sonst kommt man mit dem Pinsel zum anmalen nicht bis nach unten.



Jetzt mit stark verdünntem HEKI Betongrau 6600 als Haftgrund streichen. Trocknen lassen.



Wie geht das? - Baumstumpf Sturmschaden

Die Modurplatte hat einen zweiten Anstrich mit HEKI Betongrau 6600 erhalten. In das feuchte Betongrau wird nach Wunsch Deko Sand um die Baumwurzel und vor die Knickkante gestreut. Dies simuliert weitere kleine Erdklumpen.



Wer möchte kann die Rindenstruktur eines Baumes nachbilden. Hierzu sandfreie Paste gemischt mit Heki Betongrau mit einem Borstenpinsel auf den Stamm auftupfen, halb durchtrocknen lassen und durch die Paste mit dem „Federbesen“ kratzen, ganz trocknen lassen.

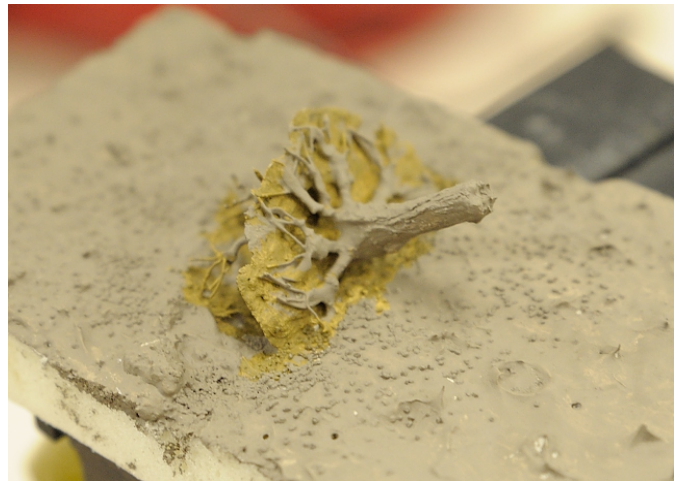
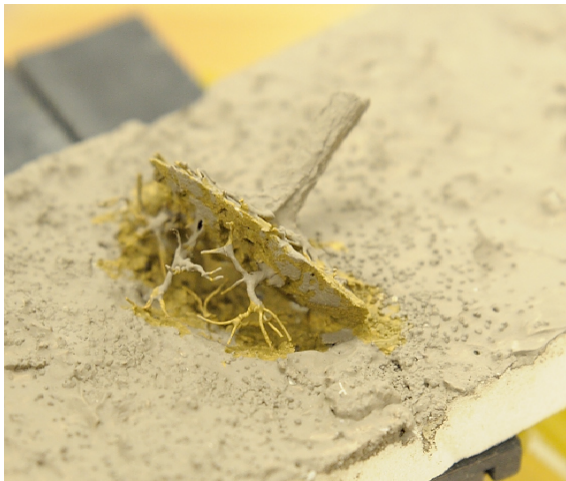


Das Erdreich oberhalb und unter dem Erdballen mit Revell Khakibraun 86 streichen. Trocknen lassen.



Wie geht das? - Baumstumpf Sturmschaden

Farbe nach Wunsch der Baumart am Stamm auftragen. Hier mit Revell Erdfarbe 87 z.B. für Obst und Laubbäume. Trocknen lassen. Wurzeln und die gesamte Platte mit Revell Erdfarbe 87 streichen. Trocknen lassen.



Die Bruch- bzw. Schnittkante am Stamm, Wurzelenden unter dem Erdballen und am Baumstamm mit Marabu Decormatt Pfirsich 224 stellenweise anmalen. Trocknen lassen. Die Kanten der Baumrinde mit Marabu Decormatt Mittelbraun 040 versehen.

Mit den Farben Revell Afrikabraun 17 und Marabu Decormatt Mittelbraun 040 die Wurzelenden unter dem Erdballen und am Baumstamm betupfen.



Der nächste Farbauftrag ist Pelikan Wasserfarbe olivgrün 132 für eine Moosnachbildung. Je verdünnter der Farbauftrag ist, desto blasser ist der Farbauftrag. Dies ist erst nach dem Trocknen zu erkennen. Hier so gut wie unverdünnt. Wer möchte „vermoost“ auch die Umgebung.



Wie geht das? - Baumstumpf Sturmschaden

Jetzt erfolgt eine Alterung bzw. Nachdunklung mit dem Öl-Waschbenzingemisch. Dabei ist es wichtig die Farbpigmente mit einem Haarpinsel gut aufzurühren und erst nur **1x** bestreichen. Das Ergebnis sieht man erst nach dem Trocken. Hier ist Geduld angesagt.

Je öfter man mit dieser Mischung darüber pinselt, desto dunkler wird das Ganze!

Man erkennt jetzt sehr gut, dass der Pfirsichfarbton und das Olivgrün ihre „Leuchtkraft“ verlieren und der Stamm selbst dunkler wird.

An einigen Stellen in der Umgebung wurde noch Farbe Revell Staubgrau 77 mit einem Borstenpinsel trocken Farbe aufgetragen. Diese Methode wird auch granieren oder „dry-brush“ genannt.

Soll heißen:

Man verwendet einen mittelharten Borstenpinsel, nimmt etwas Farbe auf und streicht den Pinsel auf einem Stück Karton, Küchentuch oder Holz, solange aus, bis fast gar keine Farbe mehr abgegeben wird. Nun wird über die erhabenen Flächen gestrichen bzw. es ist eher ein rubbeln wodurch ein Hauch von Farbe aufgetragen wird.



Wer jetzt noch mag kann noch Moos auftragen. Die gewünschten Stellen am Stamm und in der Umgebung mit einem sehr dünnen Haarpinsel Marabu Mattlack farblos auftupfen/streichen und mit Turf Fine grün z.B. 95140 berieseln. Überschüssiges Turf Fine vom Stamm und Fläche weg pusten.



Wie geht das? - Baumstumpf Sturmschaden

Für die weitere Bearbeitung und Eingliederung in das Diorama bzw. Modellbahnanlage die Höhe der Styrodur-/Modurplatte anpassen, die Kanten beschneiden und einsetzen. Das ganze noch optisch der Umgebung des Diorama bzw. Modellbahnanlage anpassen.

Hier ist z.B. eine Begrasung von Noch Zierrasen 08214 mit einer Höhe von 1,5 mm aufgebracht.



Und so sieht es dann fertig aus. Im Vergleich mit der Figur für die Spur Z ist dies ein wuchtiger Baumstumpf, der mal zu einem großen Baum gehörte.



So, nun viel Spaß beim Nachbauen.